Seid stets voll Eifer im Werk des Herrn
und denkt daran, dass im Herrn
eure Mühe nicht vergeblich ist! 1 Kor 15,58



Unsere liebe

Sr. M. Gisela (Ilse) Schmidt O.Cist.

geb. 8. Juli 1934 in Preßburg
Profess in Seligenthal 21.04.1965

durfte am 24. Mai 2025 sanft einschlafen.

Sr. Gisela wurde als erstes Kind des Industriekaufmanns Konrad Josef Schmidt und seiner Frau Maria geboren und wuchs mit einem Bruder auf. In den Wirren des Krieges fand sie mit ihrer Familie Geborgenheit und Heimat bei ihren Verwandten in Braunau.

Schon von Jugend an fühlte sich Sr. Gisela zum Ordensleben hingezogen, wobei sie zuerst eine Ausbildung zur Lehrerin durchlief. 1954 legte sie die erste Lehramtsprüfung für Volksschule in Vöcklabruck/Oberösterreich ab und vier Jahre später die zweite Lehramtsprüfung für Volksschule in Linz. Vor ihrem Eintritt unterrichtete sie an der Mädchen-Mittelschule der Englischen Fräulein in Simbach/Inn.

1963 trat sie in Seligenthal ein, wo sie die Verbindung von Klosterleben und Schuldienst gefunden hat, die sie gesucht hatte. 1971 bestand sie die Prüfung zum Lehramt für Realschulen in Deutsch und Englisch und unterrichtete anschließend jahrzehntelang an der klösterlichen Wirtschaftsschule in Seligenthal. Nach dem Ausscheiden aus dem Schuldienst war sie noch in der Schulbibliothek tätig. Im Kloster wurde sie von 1996 bis 2001 mit dem Amt der Novizenmeisterin betraut und diente auch als Kantorin. Mit großem Verantwortungsbewusstsein setzte sie sich für die Gemeinschaft ein. Sie betonte oft, dass sie nie bereut hat, in Seligenthal eingetreten zu sein.

Sr. Gisela war eine ausgesprochen gewissenhafte und disziplinierte Ordensfrau, deren liebenswürdiges Gemüt und österreichischer Charme sie leicht die Schülerinnen und Mitschwestern für sich gewinnen ließen. Ihr klösterlicher Alltag war von ihrem tiefen Glauben und Gottesvertrauen geprägt. Sie war in jeder Hinsicht vorbildlich.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an Schwester M. Gisela. Wir empfehlen sie der Liebe Gottes und Ihrem Gebet.

M. Christiane Hansen und der Konvent von Seligenthal

Requiem am 2. Juni um 10.00 Uhr in der Abteikirche, anschließend Beerdigung auf dem Klosterfriedhof.